



© Andreas Buchberger

Wohnquartier Stadtpark Lehen

Ignaz-Harrer-Straße 65 und 75
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
PLOV

MOA Martin Obersacher & Partner Architekten

BAUHERRSCHAFT
gswb

TRAGWERKSPLANUNG
Brandstätter Ziviltechniker

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Auböck+Kárász

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
08. August 2018



Wohnbebauung Ignaz-Harrer-Straße Salzburg

Das neue Wohnquartier Ignaz-Harrer-Straße - Gailenbachweg - Lehenerstraße entwickelte sich im Spannungsfeld zwischen dem städtischen Raum mit der hoch frequentierten Ignaz-Harrer-Straße im Norden und der offenen Parklandschaft im Süden. Die Bebauung wurde in durchgehend geschlossener Anordnung konzipiert und reagiert auf die Erfordernisse infolge der bestehenden Schallemissionen entlang der Ignaz-Harrer-Straße sowie auf die vorgefundene Besitzverhältnisse (im Besonderen auf die nicht absehbare Verfügbarkeit der Baufläche 4). Stadträumlich kontrastiert die Ausbildung einer geschlossenen, urbanen Kante entlang der Ignaz-Harrer-Straße der beruhigten, erholungsräumlich geprägten Parklandschaft im Süden des Bebauungsgebietes und schafft die räumliche Differenzierung in eine urbane „Bewegungsseite“ im Norden und in eine „Wohn-, Park- und Gartenseite“ im Süden. Durch die mäandrierende Anordnung der Bebauung werden Bewegungsseite und Gartenseite verwoben und in Beziehung zueinander gesetzt. Gezielt verortete Durchgänge gewährleisten die Durchlässigkeit des Quartiers. Entlang der Ignaz-Harrer-Straße wird eine Sequenz von unterschiedlich großen Plätzen geschaffen, die vielfältige Bespielungen ermöglicht und ein urbanes Vorfeld für das Wohnquartier schafft. Architektonisch kontrastiert die Ausbildung der geschlossenen Laubengangfassade entlang der Ignaz Harrer-Straße den durch eckige und runde Balkone geprägten Charakter der zum Park gerichteten Wohnfassaden.

Das Projekt ging 2012 als 2.platziertes Projekt aus einem geladenen Wettbewerbes hervor, ex aequo mit Martin Obersacher & Partner Architekten. Nach vielen gemeinsamen Planungsworkshops und Denkphasen, Terminen und Besprechungen konnten das Projekt schlussendlich 2016 in die Realisierungsphase gehen. Das Baufeld 01 wurde im Frühling 2018 fertiggestellt. Das ursprüngliche Konzept des Wettbewerbs blieb von der Geste her erhalten, obwohl das gebaute Ergebnis – wie immer im Planungs- und Bauprozess - von zahlreichen Einflüssen abhängig ist. (Text: Architekt:innen)



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger

Wohnquartier Stadtpark Lehen

DATENBLATT

Architektur: PLOV (Marion Gruber, Christoph Leitner), MOA Martin Oberascher & Partner Architekten (Martin Oberascher, Günther Weber)
 Mitarbeit Architektur: Markus Illetschko, Renata Jung, Christoph Obernosterer, Elisabeth Etzler, Benno Wutzl, Clemens Steininger, Lorenz Schreiner, Doris Halsdorfer
 Bauherrschaft: gswb
 Tragwerksplanung: Brandstätter Ziviltechniker
 Landschaftsarchitektur: Auböck+Kárász (Maria Auböck, János Kárász)
 Fotografie: Andreas Buchberger

HKLS, ELO: TAP GmbH
 Bauphysik: Zivilingenieur-Argo
 Kanalplanung: Felber Richter Zivilingenieure

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 03/2012
 Planung: 06/2012
 Ausführung: 09/2016 - 05/2018

Bruttogeschossfläche: 12.037 m²
 Nutzfläche: 7.665 m²
 Baukosten: 9,7 Mio EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

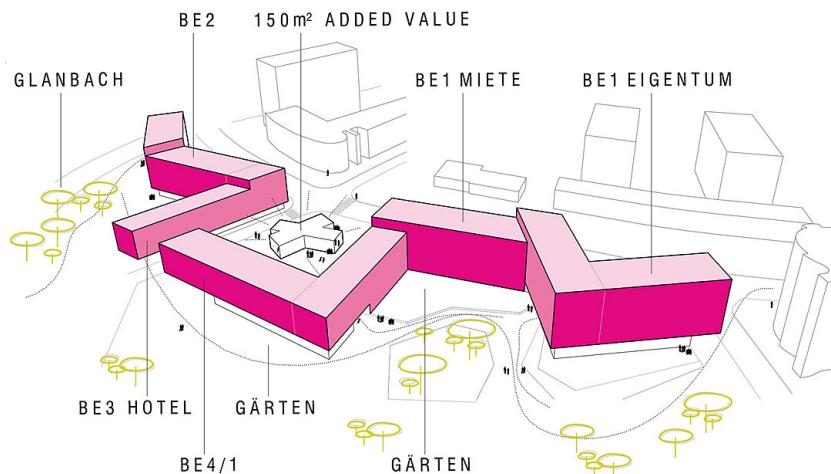
Teil GU: Spiluttini Bau GmbH
 Elektro: Elektro Schartner GmbH & Co. KG
 HKLS: Urdl HKLS-Technik e.U.

AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis Land Salzburg 2020, Engere Wahl
 ZV-Bauherrenpreis 2018, Nominierung

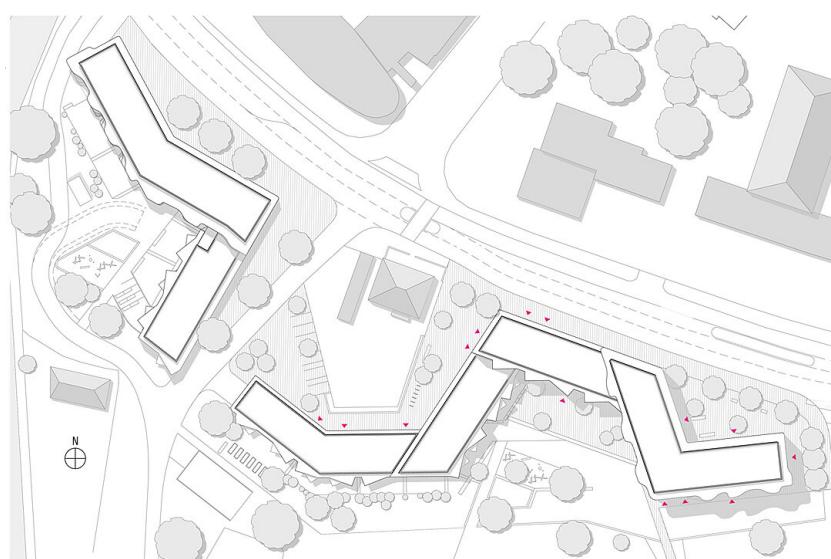


© Andreas Buchberger

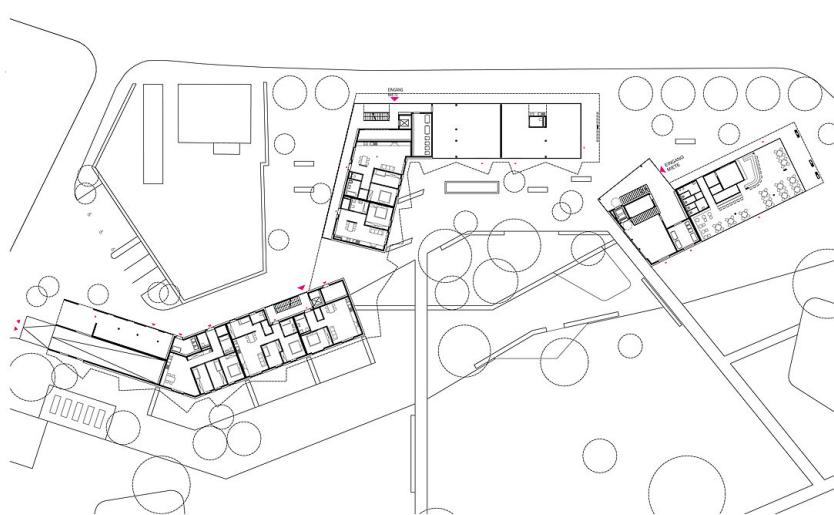


Wohnquartier Stadtpark Lehen

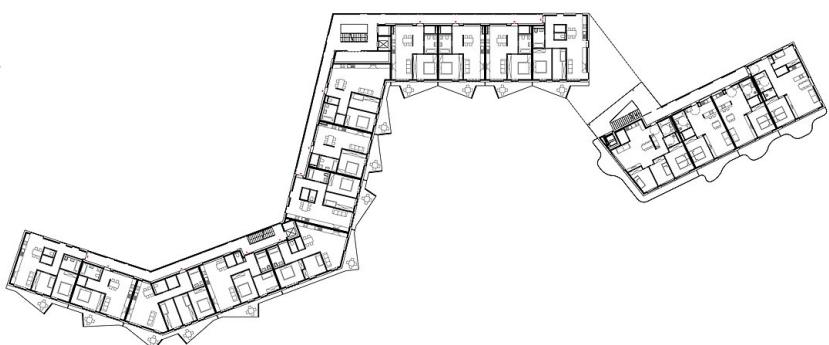
Verwebung Stadt - Garten



Lageplan



Grundriss EG



Wohnquartier Stadtpark Lehen

Grundriss Regelgeschoss